

Wie kann man die Qualität einer Fundstelle bewerten?

Egal welches Medium - Buch, Zeitschrift, Broschüre oder Internet – man als Informationsquelle benutzt, es ist immer wichtig beurteilen zu können, ob die Quelle auch wirklich zuverlässig ist.

Eine tolle Optik täuscht oft darüber hinweg, daß der Inhalt zum Beispiel eigene Interessen verfolgt oder es mit der Wahrheit nicht ganz so genau nimmt. Also muß man lernen über den schönen Schein oder auch umgekehrt, über die häßlichste Fassade hinwegzusehen und eigene Bewertungskriterien zu entwickeln.

Bei jeder Medienform sind letztlich 4 Punkte entscheidend darüber, ob sie bei einer Aufgabenstellung weiterhelfen oder nicht:

- **Zuverlässigkeit**
- **Umfang**
- **Aktualität**
- **Kosten**

Die Zuverlässigkeit ist dabei der wichtigste Punkt, denn was nützt mir die billigste und aktuellste Quelle, wenn der Inhalt nicht stimmt. Trotzdem lohnt es sich auch die anderen Punkte in die Gesamtbewertung einer Fundstelle einzubeziehen.

Und so kann man diese 4 Punkte hinterfragen:

Zuverlässigkeit:

Handelt es sich bei dem Anbieter um eine bekannte Tageszeitung, die offizielle Website einer Regierung oder einer anerkannten Organisation, eines Vereines? Ist ein Buch bei einem wissenschaftlichen Verlag erschienen? Ist der Anbieter ein Privatmann oder eine Firma mit eigenen Interessen - z.B. Hobby oder Verkaufen wollen?

Welche Angaben werden über den Verfasser gemacht? Ist er durch Beruf oder Position ein Experte hinsichtlich des Themas? Welches Interesse hat er an der Veröffentlichung - persönliches Engagement, Hobby, Selbstdarstellung oder z.B. wissenschaftlicher Auftrag?

Widersprechen die Aussagen anderen Quellen? Sind die Aussagen zum Beispiel durch Statistiken oder Hinweise auf die ursprünglichen Quellen belegt?

Umfang:

Sind die Angaben in meiner Fundstelle für die Aufgabenstellung ausreichend? Muß ich weitere Quellen zu Rate ziehen?

Aktualität:

Wann ist das Medium erschienen? Wann war das letzte Update einer Website? Ist das Thema meiner Aufgabenstellung ein aktuelles Thema oder zum Beispiel ein geschichtliches (z.B. EU-Osterweiterung oder Hexen im Mittelalter) – wie wichtig ist die Aktualität für meine Fundstelle?

Kosten:

Stehen Kosten und Ergebnis in einem guten Verhältnis zueinander?

Sind durch lange Ladezeiten zum Beispiel wegen vieler (unnützer?) Bilder hohe Kosten entstanden?

Waren zum Beispiel Downloads kostenpflichtig? Wurde man darauf rechtzeitig und deutlich hingewiesen?

Kann ich das erworbene Medium auch noch in einem anderen Zusammenhang oder später nutzen?